

Laß dich den guten Engel warnen
Und nicht vom Bösen dich umgarnen!"

7. „Jagt zu, jagt zu, mein edler
Herr!"

Ziel rasch der linke Ritter drein.

„Was Glockenklang, was Chorge-
plärr?"

Die Jagdlust mag Euch baß erfreun.
Laßt mich, was fürstlich ist, Euch
lehren

Und nicht von jenem Euch betören!"

*Verglei- 8. „Ha! Wohl gesprochen, linker
chungswelch Mann!*

die Du bist ein Held nach meinem Sinn.
Wer nicht des Weidwerks pflegen kann,
Der scher ans Paternoster hin!

Reiter Wags, frommer Narr, dich baß ver-
drießen,
So will ich meine Lust doch büßen."

9. Und hurre, hurre vorwärts gings
Feldlein und aus, bergab und an.
Stets ritten Reiter rechts und links
Zu beiden Seiten nebenan.

Aufsprang ein weißer Hirsch von ferne
Mit sechzehnackigem Gehörne.

10. Und lauter stieß der Graf ins
Horn,

Und rascher flogs zu Fuß und Roß;
Und sieh! bald hinten und bald vorn
Stürzt' einer tot dahin vom Troß.

„Laß stürzen, laß zur Hölle stürzen!
Das darf nicht Fürstenlust verwür-
zen."

11. Das Wild duckt sich ins Ähren-
feld

Und hofft da sichern Aufenthalt.
Sieh da! ein armer Landmann stellt
Sich dar in kläglicher Gestalt.

„Erbarmen, lieber Herr, Erbarmen!
Verschont den sauern Schweiß des
Armen!"

12. Der rechte Reiter sprengt heran
Und warnt den Grafen sanft und gut;
Doch baß heßt ihn der linke Mann
Zu schadenfrohem Trebelmut.

Der Graf verschmäht des Rechten
Warnen
Und läßt vom Linken sich umgarnen.

13. „Hinweg, du Hund!" schnaubt
fürchterlich

Der Graf den armen Pflüger an.

„Sonst heß ich selbst, beim Teufel!
dich."

Hallo, Gefellen, drauf und dran!

Zum Zeichen, daß ich wahr geschwo-
ren,
Knallt ihm die Peitschen um die Oh-
ren!"

14. Gesagt, getan. Der Wildgraf
schwang

Sich über'n Hagen rasch voran,
Und hinterher, bei Knall und Klang.
Der Troß mit Hund und Roß und
Mann;

Und Hund und Mann und Roß zer-
stampfte

Die Halmen, daß der Acker dampfte.

15. Vom nahen Lärm emporge-
schnecht,

Feldlein und aus, bergab und an
Gesprengt, verfolgt, doch unerreicht
Greift das Wild des Angers Plan
Und mischt sich, da verschont zu werden,
Schlau mitten zwischen zahme Herden.

16. Doch hin und her, durch Flur
und Wald,

Und her und hin, durch Wald und
Flur,

Verfolgen und erwittern bald
Die raschen Hunde seine Spur.
Der Hirt, voll Angst für seine Herde,
Wirft vor dem Grafen sich zur Erde.

*die erste
Nacht*